

## Unternehmensexkursion des NaQM im November 2021

Nach über einem Jahr mit fast ausschließlich online-Uni, haben wir uns als Kurs das erste Mal richtig kennenlernen können. Als Kurs waren wir drei Tagen in der Region Nürnberger. Dort haben wir vier Unternehmen besucht und uns mit den dortigen Nachhaltigkeitsabteilungen und Mitarbeitenden ausgetauscht. Wir haben verschiedene Bereiche der Unternehmen besichtigen können und bekamen somit einen Einblick in die Arbeit und die Ziele der Nachhaltigkeitsbeauftragten. Die Exkursion war eine enorm wertvolle Erfahrung in der die wir als Studierende die theoretischen Inhalte des Studiums in der Praxis umgesetzt sehen konnten und sich ein Bild von den Herausforderungen der deutschen Wirtschaft im Rahmen der Nachhaltigkeit machen konnten.

### 3. November 2021

Gestartet sind wir mit einer kleinen Führung um das Faber-Castell Schloss in Stein. Nachdem wir kurz durch das Museum geführt wurden, folgte eine detaillierte Werksführung durch die historische Miene, in der wir die Geschichte des Bleistifts erklärt bekommen haben. Die Produktion war leider corona-bedingt für Besucher:innen nicht zugänglich. Nach der Führung durften wir einem Vortrag der Marketing- und Nachhaltigkeitsabteilung beiwohnen, in dem unter anderem näher auf das Konzept der Forstverwaltung von Farber-Castell und deren Lieferkettenmanagement eingegangen wurde. Den Abend verbrachten wir als Gruppe gemeinsam in einem Pub bei Burger und Billiard.



#### 4. November 2021

Die Möbelmacher in Unterkrumbach waren ein großer Gegensatz zum global agierenden Faber-Castell. Die Möbelmacher bestehen aus ca. 15 Mitarbeitenden und dem Geschäftsführer Herwig Danzer. Nach einer kurzen Führung durch die Werkstatt konnten wir die schön designten Vollholz-Bio-Möbel in der Ausstellungsküche direkt testen. Das gemeinsame Kochen war zugleich lecker und aufschlussreich, da hier auch unsere Fragen zur Nachhaltigkeitsstrategie beantwortet wurden. Besonders interessant an diesem Besuch war zu erfahren, welche Herausforderungen einem vergleichsweise kleinem Handwerksunternehmen im Rahmen der Nachhaltigkeit begegnen.



Von den Möbelmachern ging es direkt mit dem Bus zum Neumarkter Lammsbräu. Deutschlands bekannteste Bio-Bier-Marke präsentierte uns die Nachhaltigkeitsleistungen der letzten 100 Jahre so ausführlich, dass für die Werksführung nicht mehr ganz so viel Zeit übrigblieb. Trotzdem wurden die Bierprobe und die obligatorische Brezel nicht ausgelassen und rundete den Besuch geschmackvoll ab. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten und das Team von Lammsbräu ließen bei uns Studierenden einen besonders positiven Eindruck. Sie waren engagiert und motiviert und das von ihnen ausgearbeitete Nachhaltigkeitskonzept des Unternehmens war sehr beeindruckend.



5. November 2021

Beim deutschen und Schweizer Polymerverarbeiter Rehau empfing uns der Werksleiter Hans-Martin Bachmann herzlich. Wir wurden u.a. durch die Produktionslinie der Gartenschläuche geführt, sowie zum firmeneigenen BHKW, das mit Biogas aus regionaler Landwirtschaft betrieben wird. Das umfangreiche Nachhaltigkeits-Managementsystem ist dort erst im Aufbau, wirkte aber bereits eindrucksvoll. Der Besuch bei Rehau verdeutlichte die Komplexität der Anforderungen und die Herausforderungen, die die deutsche Industrie zu bewältigen hat, wenn eine Transformation zu einer nachhaltigen, sozialökonomischen Wirtschaft gelingen soll.

Während der anschließenden Fahrt zurück nach Berlin konnten wir die gewonnen Eindrücke Revue passieren lassen. Für uns war es besonders interessant einen so nahen und detaillierten Austausch mit den Nachhaltigkeitsbeauftragten der Unternehmen haben zu können. Die Exkursion war ein sehr wertvoller Einblick in die potenziellen Berufsfelder von Nachhaltigkeits- oder Qualitätsmanager\*innen.

Nach einem Jahr Covid-bedingter online Vorlesungen war es zudem ein sehr schönes Erlebnis und sehr wichtig, dass der Kurs endlich ein paar Tage in Gemeinsamkeit verbringen konnte.

In der Abschlussveranstaltung im Modul Unternehmensanalyse – Nachhaltigkeitsmanagement am 15.11. hat jede Gruppe abschließend reflektiert vorgetragen, wie sich die Sicht auf das Unternehmen durch den Besuch geändert hat und ein Fazit gezogen. Die Exkursion war eines der bisherigen Highlights des Masterstudienganges und wir sind sehr glücklich, dass die Fahrt stattfinden konnte. Wir möchten uns deshalb auch nochmals bei Prof. Anja Grothe für ihr Engagement und ihre Organisation bedanken.

Jill Dells, Studentin im Master Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement